

**RS OGH 1997/11/25 5Ob2086/96t,  
1Ob134/98g, 1Ob156/03b,  
1Ob243/12k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.11.1997

## Norm

Tir FLG 1978 §72 Abs5 lita

JN §1 CVIIa

JN §42 Abs1

## Rechtssatz

Nach § 72 Abs 5 lit a Tir FLG 1978 erstreckt sich die Zuständigkeit der Agrarbehörde von der Einleitung eines Zusammenlegungsverfahrens an bis zu dessen Abschluss. War das in Rede stehende Grundstück in das Zusammenlegungsverfahren einbezogen, aber ist zwischenzeitlich nicht nur der Zusammenlegungsplan rechtskräftig und vollstreckbar geworden, sondern hat das Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz mit Verordnung, "die Zusammenlegungsgemeinschaft als aufgelöst erklärt", so ist die Zulässigkeit des ordentlichen Rechtsweges zu bejahen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 2086/96t  
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 5 Ob 2086/96t
- 1 Ob 134/98g  
Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 134/98g
- 1 Ob 156/03b  
Entscheidungstext OGH 18.03.2004 1 Ob 156/03b  
Vgl auch; Beisatz: In Angelegenheiten bürgerlichen Rechts ist daher nach Verfahrensbeendigung die Zulässigkeit des ordentlichen Rechtsweges zu bejahen. (T1)
- 1 Ob 243/12k  
Entscheidungstext OGH 07.03.2013 1 Ob 243/12k  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108939

## Im RIS seit

25.12.1997

## Zuletzt aktualisiert am

23.04.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)